

Zweites Werk der Gärtringer Jugendbuchschmiede

„Silva Norica – Abenteuer in der Großstadt“

Mitten in Stuttgart mit einem Fuchs und einem ausgewachsenen Wolf unterwegs zu sein, ist mehr als außergewöhnlich. Wie auch die gesamte Geschichte „Silva Norica – Abenteuer in der Großstadt“. Doch Kinder- und Jugendbücher sollen die Phantasie anregen und vor allem spannend sein. Und diese Kriterien erfüllt der Gärtringer Autor Dirk Traeger (Foto) mit seinem zweiten Werk voll und ganz.

VON HELMUT SCHILLING

Wer im Raum Stuttgart wohnt, dem ist die Kulisse der Handlung bekannt, die Innenstadt von Stuttgart oder auch die S1 in Richtung Herrenberg.



Und wie im ersten Band „Silva Norica – ein Wald voller Abenteuer“ im Gärtringer Verlag KaTiKi sind der fast zwölfjährige Patrick und der sprechende Fuchs Roderick die Hauptakteure der Geschichte. Patrick kann mit seinen Eltern zwar nicht in

den Urlaub fahren, trotzdem erlebt er seine spannendsten Sommerferien mit wilden Verfolgungsjagden und gruseligen Szenen in Stuttgarter Altstadtvillen. Die zweite Geschichte um Patrick, Roderick und den ebenfalls sprechenden Wolf Goran kann auch gelesen werden, ohne den ersten Band zu kennen. In diesem landet Patrick per Zufall im Silva Norica, im Nordwald, und findet nach zahlreichen Abenteuern nur mit Hilfe des Fuchses in seine Welt zurück.

Diesmal dreht Auto Dirk Traeger den Spieß um. Patrick und der Wolf Goran haben sich in die Welt der Menschen begeben, weil sie auf Patricks Hilfe angewiesen sind. Der Junge soll helfen, den aus dem Silva Norica nach Stuttgart verschleppten kleinen Wolf Sekani wieder zu finden. Keine leichte Aufgabe, doch das Trio Patrick, Roderick und Goran ist clever.

Weil sich der Junge bei seiner Oma ein-

quartieren lässt, hat er weit mehr Freiheiten als zu Hause. Um in der Stadt auf der Suche nach dem kleinen Sekani weniger aufzufallen, steckt er Roderick, den Fuchs, in seinen Rucksack, und Goran, der sich anfänglich heftig wehrt, wird an die Leine gelegt, als wäre er ein Hund. In verfallenen Bauwerken müssen sie sich gegen kriminelle Jungs zur Wehr setzen und haben es mit der Polizei zu tun. Klar ist, irgendwann werden sie es schaffen, Sekani aufzuspüren und zu retten.

Richtig spannend wird es nochmal am Schluss, gerade dann, als der Leser meint, alles sei gelaufen und das Happy End greifbar, da erscheint im Stuttgarter Wald der böse Zwerg Kurgan aus der anderen Welt, dem Silva Norica, und will die Rettungsaktion verhindern. Es kommt zum Kampf. „Jetzt hab' ich dich!“, setzte Kurgan sein Schwert auf Rodericks Brust. Doch Hilfe naht. Der alte Aherin taucht mit zwei weiteren Zwergen auf und überwindet Kurgan. Dass die Geschichte weitergehen wird, ist klar, denn Patrick darf den Kristall behalten, der ihm ermöglicht, in den Silva Norica zu gelangen.

Und das Abenteuer wird tatsächlich weiter gestrickt. Schneller als gedacht sehen sich Patrick und Roderick wieder. Um sich zu rächen hat Kurgan Patricks kleinen Bruder Lukas entführt. . . . Patrick hat keine Wahl. Er muss in den geheimnisvollen Nordwald und Lukas befreien. Der dritte Silva Norica-Band ist für Herbst 2008 geplant.

Dirk Traeger, *Silva Norica – Abenteuer in der Großstadt*, Verlag KaTiKi, ISBN 978-3-939877-01-1.

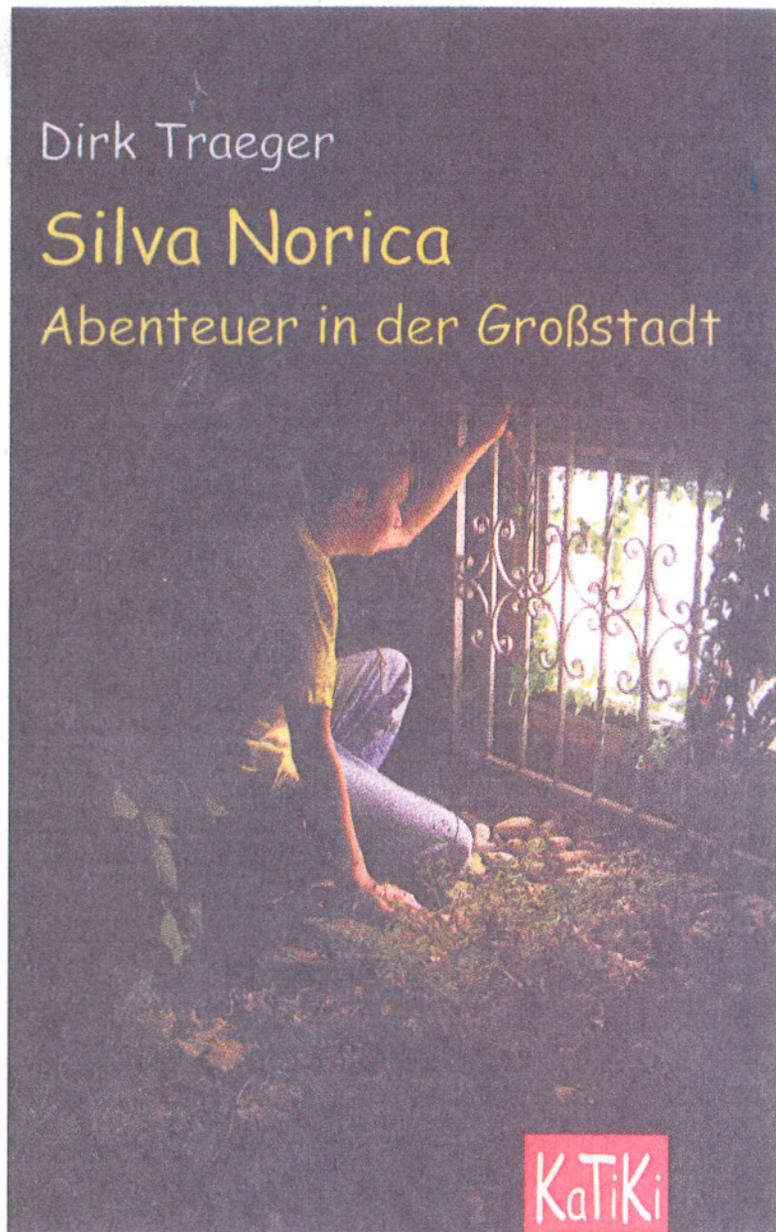
Info

KaTiKi ist eine Marke im jungen Verlag Dirk Traeger in Gärtringen. Ziel ist, spannende Kinder- und Jugendbücher zu verlegen. Dabei sollen auch junge und bislang unbekannt Autoren und Illustratoren eine Chance bekommen.

Dirk Traeger

Silva Norica

Abenteuer in der Großstadt



KaTiKi

Der zweite Band Silva Norica führt die Leser nach Stuttgart